ELSTER news
Zeitung der SPD Algermissen
für die Gemeinde
Ausgabe 28 | Jahrgang 2017

Bernd Westphal:
Unser Kandidat für den Bundestag

Bernd Westphal bei der Einfahrt in den Schacht des Kalibergwerks

Am 24. September 2017 sind Bundestagswahlen. Für die SPD im Wahlkreis Hildesheim kandidiert erneut Bernd Westphal, der seit 2013 dem deutschen Bundestag angehört.
Die Algermissener Sozialdemokraten schätzen Bernd Westphal als sehr zuverlässigen Abgeordneten und haben ihn einstimmig bei der Kandidatenaufstellung unterstützt. Für uns ist wichtig, dass unsere Region gut im Bundestag vertreten ist. Damit man sich ein besseres Bild von ihm machen kann, wollen wir im Rahmen dieser Ausgabe den Politiker Westphal den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Algermissen vorstellen.

Vom Bergwerk bis zum Bundestag

Im August 1978 begann Bernd Westphal eine Ausbildung im Kalibergwerk Siegfried-Giesen. Damals stand natürlich noch nicht fest, dass der junge Mann einmal Mitglied des deutschen Bundestages werden würde. Insgesamt 15 Jahre, davon fünf Jahre im Dreischichtbetrieb, arbeitete Bernd Westphal im Bergwerk. Bereits als Jugendlicher interessierte er sich für Politik, später kam das Engagement bei der Gewerkschaft dazu. Ab 1993 arbeitete Bernd Westphal als Gewerkschaftssekretär bei der IG Bergbau und Energie. 2005 wurde er Vorstandssekretär in der IG BCE Hauptverwaltung Hannover. Neben der beruflichen Qualifikation bilden die gewerkschaftlichen Seminare, das Studium an der Sozialakademie in Dortmund und seine langjährige Erfahrung das Fundament für seine politische Arbeit.
Seit dem 22. Oktober 2013 gehört Bernd Westphal zu den 193 SPD-Abgeordneten des Bundestages. Als Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie hat er vor allem Themen wie Energiewende, Freihandel, sowie Wirtschafts- und Investitionspolitik begleitet. Eine besondere Leistung stellt die Funktion des wirtschafts- und energiepolitischen Sprechers dar. Für die erste Legislaturperiode eher ungewöhnlich, wählte ihn die SPD-Bundestagsfraktion im September 2015 in diese Funktion. Seitdem vertritt er die SPD auf Podiumsdiskussionen, bei Pressegesprächen, verhandelt Gesetze mit dem Koalitionspartner und verantwortet den gesamten wirtschafts- und energiepolitischen Bereich der SPD-Fraktion. Das spiegelt sich zum Beispiel auch in seinen 33 Reden im Bundestag wieder. Der Landkreis Hildesheim profitiert von zahlreichen vom Bund finanzierten Projekten. Für die Gemeinde Algermissen sind das z. B. der Ausbau des Stichkanals oder die Bezuschussung des „sOfA" Familien- und Generationenzentrums in der neuen Mitte Algermissens.
Zusätzlich ist Bernd Westphal Mitglied im parlamentarischen Beirat für nachhaltige Entwicklung und stellvertretendes Mitglied im Gesundheitsausschuss. Am 24. September 2017 kandidiert er erneut für den deutschen Bundestag in Berlin. Die nächsten Wochen wird er verstärkt im Wahlkreis unterwegs sein. Wie vor vier Jahren hat er an INFO-Ständen wieder das rote Sofa (als Markenzeichen) dabei, auf dem er auch gern mit den Bürgerinnen und Bürgern ins direkte Gespräch kommt.

Bernd Westphal bei Barrique in Groß Lobke

Unterwegs im Wahlkreis

Schon jetzt haben wir ihn in seinem Wahlkreis in Algermissen begleitet. In Groß Lobke besuchte er mit Vertretern der Algermissener SPD die Zentrale der Firma Barrique. Seit 40 Jahren steht das Label Barrique für exklusive Weine und Spirituosen sowie für mediterrane Feinkost vom Feinsten. Mit einem Filialnetz von 35 Fachgeschäften ist das Unternehmen bundesweit tätig. Herzstück ist die Zentrale in Groß Lobke. Hier werden mit handwerklicher Geschicklichkeit neue Produkte entwickelt und kreiert, Spirituosen und Weine ausgebaut und veredelt, abgefüllt und in die Verteilung gebracht. Geschäftsführer Hans-Heinrich Bendix ließ es sich nehmen und stellte der Besuchergruppe sein Unternehmen **persönlich** vor.

Im Anschluss an die Besichtigung kam es zu einem regen Erfahrungsaustausch. Dabei wurden Fragen des internationalen Handels im europäischen Binnenmarkt vor allem mit regionalen Erzeugergemeinschaften, einschließlich der Einschränkung der Freizügigkeit durch verstärkten Protektionismus behandelt. Als wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion sprach sich Bernd Westphal für faire Wettbewerbsbedingungen und gegen Protektionismus im Handel aus. Außerdem wurden Fragen des stationären Handels in Zeiten eines erstarkenden Internetgeschäfts erörtert.
Danach ging es nach Algermissen. Hausbesuche auf der Marktstraße und dem Baugebiet an der Hildesheimer Straße standen an. Bernd Westphal nutzte die Hausbesuche, um sich persönlich vorzustellen. In den geführten Gesprächen wurden vereinzelt auch kritische Themen angesprochen. Kritik an der Agenda-Politik von Altkanzler Schröder begegnete Bernd Westphal damit, dass die **SPD** aus sozialpolitischen Fehlentwicklungen gelernt und gerade in der Sozialpolitik eine Vielzahl von notwendigen Änderungsvorschlägen als Forderung eingebracht hat. **Er bat darum, über seine Argumente nachzudenken und auf keinen Fall auf die Stimmabgabe bei der Bundestagswahl zu verzichten.**

Hausbesuche in Algermissen

Staatssekretärin Birgit Honé besucht den Neubau des „sOfA“

Mit 1,5 Mio. € hat das Land Niedersachsen 13 Projekte der Dorferneuerung in der Gemeinde Algermissen unterstützt. Die Dorferneuerung befindet sich nun in der Abschlussphase und konnte sich auf Grund von drei Faktoren wahrlich zu einer Erfolgsgeschichte für die Gemeinde entwickeln. Da ist zum einen die hohe Bürgerbeteiligung und das starke ehrenamtliche Engagement, ein Gemeinderat der fraktionsübergreifend bei der Dorferneuerung an einem Strang zog sowie die finanzielle Förderung aus Mitteln des Landes Niedersachsen, des Bundes und der Europäischen Union.

Der neue Dorfmittelpunkt

Bis Ende des Jahres muss die Dorferneuerung abgeschlossen sein. Dazu gehören zum Schluss der Gesamtmaßnahme die Umgestaltung des Platzes hinter dem Algermissener Rathaus sowie der Neubau des „sOfA – schöner Ort für Alle“, ein Familien- und Generationenzentrum mit 4-gruppiger Kindertagesstätte. Gut 560.000 Euro fließen über das Land Niedersachsen allein in die letzten beiden Maßnahmen. Aus diesem Anlass besuchte die niedersächsische Staatssekretärin Birgit Honé die Gemeinde Algermissen und war sichtlich angetan vom neuen sOfA, das zukünftig zusammen mit einer ARGENTUM Wohnanlage, einem noch zu bauenden Wohnhaus mit 16 Wohnungen in Anbindung an eine Sozialstation des DRK, die neue Mitte der Ortschaft bilden wird.

Neben dem Gemeindebürgermeister Wolfgang Moegerle, der zusammen mit seinen Stellvertretern Marianne Seifert und Werner Preissner an der Veranstaltung teilnahm, waren Vertreter der Gemeinde, des ehrenamtlichen Vorstandes des sOfA, der ABEG, Vertreter des Amts für regionale Landesentwicklung sowie der Landtagsabgeordnete Markus Brinkmann als Mitglied des niedersächsischen Finanzausschusses mit von der Partie.

In seiner Ansprache begrüßte Wolfgang Moegerle die gute Beratungstätigkeit durch das Amt für regionale Landesentwicklung, dem er anfänglich sehr skeptisch gegenüber eingestellt war. Sichtlich erfreut nahm die Staatssekretärin Birgit Honé, die die vier Landesämter aus der Staatskanzlei in Hannover leitet, auch dieses Lob auf ihre Heimfahrt aus Algermissen mit.

Windkraft in Algermissen

Es ist bekannt, dass wir der Nutzung der Windkraft, als Konsequenz aus der Atomkatastrophe in Fukushima vor gut sechs Jahren und der sich daraus ergebenen Energiewende, positiv gegenüberstehen.
Wohlwissend, dass es bei der Errichtung solcher Anlagen zu Beeinträchtigungen für die Bevölkerung kommen kann. Insofern setzten wir uns auch dafür ein, dass die Abstandsgebote zu Wohnsiedlungen und Außenwohnanlagen festgeschrieben und eingehalten werden. Konkret heißt das, dass 750 m Abstand zu Wohnsiedlungen und 450 m Abstand zu Außenwohnanlagen nicht unterschritten werden sollen.
Durch den gesetzten Radius, wonach Windkraftanlagen im LK Hildesheim mindestens 5 km Abstand voneinander entfernt sein müssen, ist die Möglichkeit, auf dem Gemeindegebiet in Algermissen Anlagen zu errichten, stark beschränkt und indirekt aus der kommunalen Wertschöpfung von Anlagen auf unserem Gemeindegebiet ausgeschlossen.
Es gibt danach de facto nur zwei kleine Flächen zur Nutzung von Windkraft, eine ganz kleine im Norden bei Groß Lobke und die bereits über unseren Flächennutzungsplan ausgewiesene Fläche „Am Galgen".
Bei Letzterem müsste der Vorschlag des Landkreises Richtung Borsumer Pass noch gekürzt werden, so dass der Mindestabstand von 450 m gewahrt wird. Man könnte ihn jedoch auf der entgegengesetzten Seite um einige Meter erweitern, ohne dass der Abstand nach Algermissen, auch bei einer späteren Ausweisung einer möglicher Neubaufläche, Gefahr läuft, kritisch zu werden. Ebenfalls sollte man einen Abstand zu Straßen einräumen, so dass bei einem Schadensfall keine Gefährdung des Verkehrs eintreten kann.
Dem Ansinnen des Betreibers, der Windenergie Algermissen eine ihrer zwei Anlagen zu repowern, stehen wir Sozialdemokraten durchaus positiv gegenüber. Das gilt auch für die Idee, eine weitere Anlage als Beteiligungsobjekt der Algermissener Bevölkerung, gewissermaßen als Genossenschaft, zu errichten. Das setzt Bedarf voraus und hat sicherlich eine Prüfung verdient.

Veranstaltung der SPD Algermissen: „Einbrüche verhindern"

Am Dienstag, dem 22.08.2017, um 18:00 Uhr veranstaltet der SPD-Ortsverein Algermissen eine Informationsveranstaltung zum Thema „Was tun gegen Wohnungseinbrüche". Die Veranstaltung wurde in Zusammenarbeit mit der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeiinspektion Hildesheim vorbereitet. Im Mittelpunkt stehen Anregungen und Vorschläge, wie man persönlich das Risiko eines Einbruchsdiebstahls minimieren kann.
Alle zwei bis drei Minuten passiert in Deutschland ein Einbruch. Fakt ist, dass man sich nicht zu 100 % gegen Einbrüche schützen kann. Allerdings wollen Langfinger ihre „Arbeit schnell und unbeobachtet" durchführen. Wenn man nicht in knapp drei Minuten in eine Wohnung eingedrungen ist, erhöht sich für den Dieb das Erkennungsrisiko. Und genau hier setzten die Experten der Polizei an.
Herr Clemens Rumpf, Beauftragter für Polizeiprävention, wird im Rahmen seines Vortrages sehr konkrete Vorschläge entwickeln, wie man sein Hab und Gut besser schützen kann. Dabei wendet er sich gleichermaßen an Haus- und Wohnungsbesitzer sowie an alle, die sich mit dem Gedanken tragen, ein Haus oder eine Doppelhaushälfte zu errichten. Spannend und interessant wird es allemal.
Für die Veranstaltung hat Markus Brinkmann, Landtagsabgeordneter der SPD, sein Erscheinen angekündigt. In einer kurzen Ansprache will er über aktuelle Projekte im Wahlkreis, wie z.B. den Ausbau der Algermissener Marktstraße, die durch Landesmittel gefördert und finanziert werden, informieren.

Die Veranstaltung findet im großen Saal der Gaststätte Weiterer, Marktstraße 13, in Algermissen statt. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Glückwünsche zur erfolgreichen 900-Jahr-Feier in Lühnde

Die Kirche St. Martin und die Ortschaft Lühnde selbst feierten vom 9. bis 11. Juni 2017 gemeinsam ihr 900-jähriges Bestehen. Ungefähr drei Jahre planten rund 30 engagierte Lühnder Einwohner die dreitägige Feier. Ein Einsatz, der sich wirklich gelohnt hat, denn dieses Festwochenende bot eine Menge für die zahlreichen Besucher aus nah und fern. So gab es zum Beispiel Geschichtliches über die Kirche St. Martin zu hören, interessante Kirchenführungen, einen großen Mittelaltermarkt mit diversen Ständen und Attraktionen, eine (sonntags) immer noch geöffnete Ausstellung im ehemaligen Ausstellungsgebäude vom Autohaus Schmidt, verschiedene musikalische Beiträge mit einem 900-Stimmen-Chor als Highlight, Vorführungen der Feuerwehr und der Jäger, Theateraufführungen, ein großes abendliches Hoffest mit Livemusik und Feuershow, einen Sternmarsch durch Lühnde mit anschließendem Festgottesdienst, diversen Kinderaktionen und einer Tombola. Dieses Festwochenende wird wohl den meisten Menschen noch lange in guter Erinnerung bleiben, zumal auch das Wetter mitspielte.
Der SPD-Ortsverein in der Gemeinde Algermissen beglückwünscht die Lühnder Bürgerinnen und Bürger zu einem gelungenen Festwochenende und dankt der Planungsgruppe und den zahlreichen Helferinnen und Helfern dieser unvergesslichen Veranstaltung für ihren tollen Einsatz für ihren Ort und ihre Kirche!

Lühnde und St. Martin feiern Geburtstag

ELSTER BRUNO
meldet sich zu Wort

Redaktion:
Cay-Peter Meyer, Jörn Holze und Werner Preissner
V.i.S.d.P.: Werner Preissner

Nun wird die Marktstraße doch noch saniert. Na ja, Stephan Weils Landesregierung wird das schon machen. Nur merkwürdig, dass niemand auf diese Idee gekommen ist, als noch die CDU und FDP die Landesregierung stellten.

Bis bald, euer Bruno

Boßelturnier steigt am 23. September 2017 in Lühnde

Wir veranstalten am 23. September (Samstag) wieder das traditionelle Boßelturnier rund um die Lühnder Rotten. Das Turnier ist für alle Vereine, Gruppen und Einwohner der Gemeinde Algermissen offen. Der Startpunkt ist auf dem Feldweg hinter dem Autohaus Dewald (ehemals Lutterbach).
Ab 11.00 Uhr können sich Mannschaften zu je 4–5 Personen in dieser beliebten norddeutschen Sportart messen (Teilnahmegebühr: 5 €/Gruppe bzw. 2,50 €/Jugendgruppe). Eine Voranmeldung von Vereinsgruppen sollte bis zum 09.09.2017 bei Cay-Peter Meyer (Tel.: 0 51 26 / 80 27 26) erfolgen, um entsprechend planen zu können. Selbstverständlich können einzelne Personen ebenfalls teilnehmen. Es werden dann gesonderte Teams vor Ort gebildet.
Neulinge werden eingewiesen.
Zum Ausgleich für die körperliche Anstrengung gibt es gegrillte Speisen und gekühlte Getränke vor Ort. Zudem ist dort eine gute Gelegenheit über die anstehende Bundestagwahl zu diskutieren. Wir freuen uns auf viele Boßelwillige! Gegen 16.00 Uhr findet die Siegerehrung zur Beendigung der Veranstaltung statt.

SPD-Musikfestival

Im Rahmen der Dorferneuerung wird der Rathausplatz in diesem Jahr umgebaut. Eine Fertigstellung ist nicht vor Ende Oktober 2017 zu erwarten. Aus diesem Grund fällt das seit 2004 jährlich stattfindende Musikfestival in diesem Jahr aus. 2018 geht's weiter. Diese Entscheidung haben wir schweren Herzens getroffen. Mit dem Rathausplatz haben wir einen Ort für unser Fest gefunden, der sich ideal für eine derartige Musikveranstaltung zentral in der Mitte von Algermissen eignet. Auf andere Plätze am Rande der Ortschaft auszuweichen, wie z.B. dem Parkplatz des alten REWE-Marktes, wollte man nicht eingehen.
2018 wird es dann im Sommer natürlich wieder auf dem Rathausplatz weitergehen. Mit der Gruppe „GET BACK", die auch im letzten Jahr mit ihrer Musik zu überzeugen wusste, befinde man sich bereits im Gespräch.
In diesem Jahr engagierten sich SPD-Mitglieder ehrenamtlich beim Gänserockfestival der Gemeindejugendpflege in Algermissen, das auch in diesem Jahr erfolgreich auf dem Freizeitpark an der Alpe stattgefunden hat.

Im nächsten Jahr geht's weiter

Wohnungsbau in Algermissen

Die SPD-Fraktion begrüßt das vorgelegte Gutachten des PESTEL-Instituts zur Bevölkerungsentwicklung und der Wohnungsmarktsituation in der Gemeinde Algermissen. Hierin wird die Auffassung der SPD-Fraktion klar bestätigt, wonach auch in Algermissen ein Bedarf an sozialem Wohnungsbau besteht.
Das vorgelegte Datenmaterial aus der Studie ist für unsere Ratsarbeit von großer Bedeutung. Allerdings darf es nicht bei einer Momentaufnahme bleiben. Insofern unterstreichen wir die Schlussfolgerungen aus dem von der Gemeinde daraus abgeleiteten Strategiepapier. Aus unserer Sicht ist es jedoch erforderlich, in einem festzulegenden Rhythmus die Entwicklung engmaschig zu beobachten und zu beraten. Die SPD-Fraktion schlägt daher vor, einmal im Jahr dieses Thema im Gemeinderat zu behandeln. Dabei müssen alle Entwicklungen des Wohnungsbaus und deren Bedarfe, einschließlich des sozialen Wohnungsbaus, behandelt werden. Dies gilt auch für die Erschließung von neuen Baugebieten und deren Vermarktung im Rahmen der Prozesse der ABEG, der Baulandentwicklungsgesellschaft Algermissen.
Ferner wurde von der SPD-Fraktion angeregt, ein sog. Leerstandskataster anzulegen. Dies ist sinnvoll bei der Unterstützung von Anfragen zu nachgefragtem Wohnraum. Außerdem können wir dem Verfall einzelner Gebäude entgegenwirken, was dem Erhalt des dörflichen Charakters unserer Gemeinde entgegenkommen würde.

SPD-Gemeindeverband im Internet:
Weitere Informationen über die Arbeit der SPD in Algermissen und andere aktuelle Themen sowie Terminankündigungen findet man auch im Internet unter **www.spd-algermissen.de**